Ionen eines einfach ionisierten Chlor-Gases werden zunächst in einem **homogenen** eletrischen Feld beschleunigt. Dabei passieren die Ionen eine Beschleunigungsspannung von **40 kV** und treten danach in ein senkrecht zum elektrischen Feld stehendes **homogenes** Magnetfeld der magnetischen Flussdichte **1 Tesla** ein.

Nach Durchlaufen des Magnetfeldes treffen die Ionen auf einen Schirm, der im Abstand von **d=34 cm**, gemessen von der Eintrittsöffnung, eine Austrittsöffnung hat, durch die Ionen den Schirm passieren können.

Auf diese Weise sollen die beiden Chlorisotope 35-Cl und 37-Cl voneinander getrennt werden.

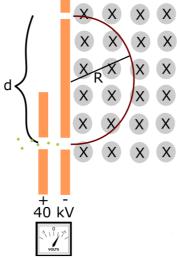
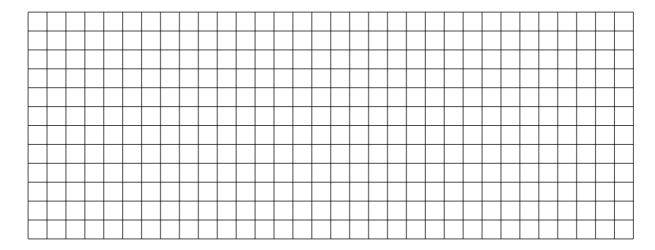
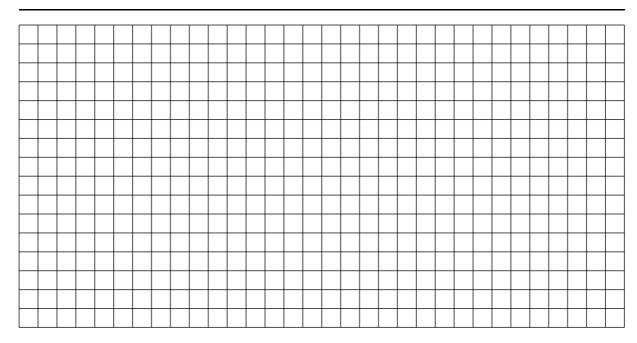


Abb. 1 — Aufbauskizze

- 1 Erkläre die Wirkungsweise des Massenspektrometers
 - Beschreibe die Bahn, auf der die Ionen das Magnetfeld passieren.
 - Welche Ladung tragen die Ionen?
 - Wodurch unterscheiden sich die beiden Isotope?
 - Welches Gesetz der Elektrodynamik kann hier angewendet werden?
 - Weswegen ist es wichtig, dass beide Felder **homogen** sind?



Chemie, Physik Seite 1/2



- Bestimme die Geschwindigkeit, mit der die jeweiligen Ionen aus dem elektrsichen / 5 Feld austreten.
- Weise rechnerisch nach, dass der Radius der Kreisbahn durch die folgende Gleichung beschrieben werden kann.

$$r=\sqrt{rac{2m_eU}{eB^2}}$$

- § 4 Berechne, welch der beiden Isotope die Austrittsöffnung erreichen würde
- Berechne die Beschleunigungsspannung, die notwendig wäre, damit das andere / 3 Isotop die Öffnung passieren würde. Gehe davon aus, dass die magnetische Flussdichte konstant bleibt.

্ৰ Notwendige Daten

m (35-Cl) = 5,81 10^{-26} kg m (37-Cl) =6,14 10^{-26} kg e⁻ = 1,60 10^{-19} C

Punkte: / 22